



Einführung in lösungsorientiertes Denken und Handeln

Ein Workshop für LehrerInnen, SozialpädagogInnen, BetreuerInnen und AgogInnen

In den vergangenen Jahren hat in den helfenden Berufen eine Haltungsänderung stattgefunden. Wir versuchen, Strategien zu entwickeln, wie die Klienten kompetenter werden können. Zur Fachkompetenz der Beratungspersonen gehört, neben dem Fachwissen, auch die Fähigkeit, das Gegenüber zu stärken und ihm zu helfen seine Ressourcen kennen zu lernen.

In unserer Arbeit nutzen wir die lösungsorientierte Haltung und Sprache. Wir fokussieren mehr auf das, was die Menschen wollen, als auf das, was sie nicht wollen. Wir reden mehr darüber, was ihnen gelingt, statt über das, was fehlt. Wir sprechen so wenig wie möglich über Defizite und soviel wie möglich über das Können, ohne die Probleme zu übersehen.

Die moderne Hirnforschung und unsere Erfahrung haben uns gelehrt, dass lösungsorientierte Strategien helfen, Widerstand, Entmutigungen, Ängste abzubauen und dass Zuversicht und Kooperation zunehmen.

- Inhalt**
- Einführung in die lösungsorientierte Grundhaltung
 - Begegnung mit dem Konstruktivismus
 - Erstes vertraut machen mit den lösungsorientierten Fragestellungen nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg
 - Kennen lernen einiger lösungsorientierter Werkzeuge
 - Transfer ins persönliche Praxisfeld

Leitung Markus Haldner

Datum Donnerstag/Freitag, 23./24. August 2012 / Freitag, 2. November 2012

Zeit Donnerstag, 08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag, 08.30 – 12.00 Uhr / 13.30 – 16.00 Uhr

Ort Süd8, Ilgenstrasse 8, 9500 Wil

Kosten CHF 600.– * (bitte Hausschuhe mitnehmen)

Anmeldeschluss 6. August 2012
Die Kursteilnehmenden erhalten eine schriftliche Bestätigung

Anmeldungen an Zentrum für lösungsorientierte Beratung
Jakobstrasse 2
8400 Winterthur
Telefon 052 222 42 53
Fax 052 222 42 93
info@zlb-schweiz.ch

* Bei Abmeldung bis 10 Tage vor Kursbeginn wird 50% des Kursgeldes erhoben, bei späterer Abmeldung ist der ganze Kursbetrag geschuldet.